

Gibt es Kinder , die keine Geheimnisse mögen?

Toni ist ein Junge, der Geheimnisse über alles liebt. Er lebt mit seiner Mutter in Rom, in einem heruntergekommenen Mietshaus, an dem wohl lautesten Platz der Ewigen Stadt. Direkt über ihnen wohnen zudem die lautesten Nachbarn, die man sich überhaupt nur vorstellen kann: Das Ehepaar Cravallo. Der Name ist Programm - die Cravallos brüllen und kreischen von morgens bis abends. Weil es also zu Hause so laut ist, trägt Tonis Mutter den ganzen Tag in der Wohnung Kopfhörer und hört die Musik ihres Lieblingskomponisten Alfonso Baldini. Doch eines Tages verschwindet der von Tonis Mutter so heiß geliebte Künstler, der in der Stadt ein großes Klavierkonzert angekündigt hat, spurlos. Ungefähr zur gleichen Zeit ziehen die Cravallos aus und ein merkwürdiger Mann, der offensichtlich blind ist, zieht in die nun leere Wohnung ein. Toni ist direkt misstrauisch – kann der neue Mieter vielleicht doch sehen, wie könnte er sonst einen Pingpongball mit seinem Blindenstock treffen?

Zudem ereignen sich merkwürdige Dinge im Haus: Toni findet einen winzigen Geigenbogen im Blumenkasten und eines Tages ertönt vom Balkon des Blinden eine wundersame, noch nie gehörte Musik, die alles andere zum Verstummen und den so lauten Platz für einen Moment zur Ruhe bringt. Natürlich hängt das Erscheinen des neuen Mieters mit dem Verschwinden Baldinis zusammen und es macht Spaß, Toni dabei zu beobachten, wie er hinter das Geheimnis kommt.

Geheimnisse gibt es viele in diesem Buch für die schon etwas fortgeschrittenen Erstleser. Einmal ist da das Geheimnis, warum Baldini so schöne Triller spielen kann. Geheimnisvoll ist auch das Verschwinden des Pianisten und das Auftauchen des neuen Mieters. Das größte Geheimnis ist aber sicherlich der Grad der Verzauberung, den die wunderlichen Töne, die mehrfach vom Balkon erklingen, bewirken. Nun ist es nicht mehr nur Tonis Mutter, die von ihrem Lieblingskomponisten wie verzaubert ist, sondern das ganze Viertel lauscht am Ende den allabendlichen Balkonkonzerten, die Beschaulichkeit und Ruhe einkehren lassen in das geschäftige Treiben der Großstadt. Ob allerdings das große Geheimnis, dass es Baldini ist, der nun im Viertel wohnt, bei Toni und seiner Mutter so gut aufgehoben ist, darf bezweifelt werden – wird doch der neue Bewohner beim Einkaufen von allen Leuten nun immer mit einem freundlichen "Guten Tag, Herr B.!" begrüßt. Aber es ist eben auch schwer, ein Geheimnis ganz für sich zu behalten.

Kein Geheimtipp mehr ist die Reihe "Tulipan ABC", in der dieses Buch für Erstleser ab ungefähr acht Jahren erschienen ist - und, dass diese Reihe sicherlich zu den literarisch ausgefeiltesten in ihrem Genre zählt, die Kinder und Eltern gleichermaßen begeistert, darf sicherlich gerne weitererzählt werden!

Claudia Birk-Gehrke 06.04.09

Quelle: www.literaturmarkt.info